Sonderdruck aus „Burgenländische Heimatblätter", 51. Jg., Heft 4, Eisenstadt 1989

KLEINE MITTEILUNG

Nachtrag zur Ameisenfauna (Hym.: Formicidae) des Neusiedlerseegebiets

Von Volker Assing, Hannover

Abstract:

Ant material collected during a two-week excursion to the Neusiedlersee area, Austria, yielded several interesting finds, among them two first records for Austria *(Tapinoma ambiguum, Lasius rabaudi)* and one species new to the Burgenland *(Stenamma westwoodi).*

Anläßlich einer entomologischen Exkursion, die das Lehrgebiet Zoologie-Entomologie der UNI Hannover in der Zeit vom 28. 8. — 9. 9. 88 im Neusiedlerseegebiet durchführte, wurde u.a. auch Ameisenmaterial gesammelt, das mir freundlicherweise zur Determination vorgelegt wurde. Insbesondere sei an dieser Stelle Frau Susanne Bellin gedankt.

Da die Durchsicht dieses Materials auch drei Arten erbrachte, die in meiner Arbeit zur Ameisenfauna des Neusiedlerseegebietes (ASSING 1987) nicht berücksichtigt sind und die in Österreich bzw. dem Burgenland bisher nicht nachgewiesen wurden, sehe ich mich veranlaßt, diese hiermit nachzutragen. Ferner werden für einige im Gebiet bislang selten gefundene Ameisenarten weitere Fundorte aufgeführt.

Proceratium melinum (ROGER, 1860)
Illmitz, Innenhof: zwei alate ♀♀.
Der Fund bestätigt die Indigenität dieser bereits früher am selben Fundort in einem ♀ festgestellten Art (ASSING, 1987).

Stenamma westwoodi WESTWOOD, 1840
Umgebung Donnerskirchen: 1 alates ♀.
Obwohl die Art durchaus im Neusiedlerseegebiet zu erwarten war (ASSING, 1987), wurde sie hier bisher nicht festgestellt. Erstnachweis für das Burgenland.

Tapinoma ambiguum EMERY, 1925
NSG ‚Lerchenfeld'; südliche Umgebung von Illmitz.
Aufgrund der vorliegenden Verbreitungsangaben (SEIFERT, 1983) war das Vorkommen von *T. ambiguum* im Gebiet zu erwarten. Bis SEIFERT (1983) zeigte, daß die Art sich auch anhand der weiblichen Kasten von *Tapinoma erraticum* trennen läßt und kaum seltener als diese ist, wur-

de sie meist nicht beachtet bzw. vielfach mit ihrer Schwesterart verwechselt; *T. ambiguum* wird daher auch im Catalogus von HÖLZEL (1966) nicht aufgeführt.

Neu für Österreich.

Camponotus fallax (NYLANDER, 1856); NSG ‚Lerchenfeld': 1 Nest.

Lasius myops FOREL, 1894; Rosalienkapelle: 1 Nest.

Lasius rabaudi BONDROIT, 1917

Südliche Umgebung von Illmitz, 3. 9. 88: ein Nest in sandigem Substrat an spärlich bewachsenem Wegrand mit kleinem Sandhügel, mit vielen alaten ♀♀ (vid. SEIFERT).

Die in der Slovakei und Mähren von mehreren Fundorten bekannte und z.T. häufige Art (SEIFERT, 1988a) wurde für Österreich bisher nicht nachgewiesen.

Neu für Österreich.

Polyergus rufescens LATREILLE, 1802

Rosalienkapelle: 1 Volk mit *Formica rufibarbis* - Hilfsameisen.

Abschließend sei noch auf zwei nomenklatorische Änderungen hingewiesen, die die bei ASSING (1987) aufgeführten Formiciden betreffen:

Myrmica slovaca SADIL, 1951 ist Synonym von *Myrmica salina* RUZSKY, 1905 (SEIFERT, 1988b); *Messor rufitarsis* (FABRICIUS, 1804) ist Synonym von *Messor structor* (LATREILLE, 1798), (AGOSTI & COLLINGWOOD, 1987).

Literatur

A s s i n g, V. (1987): Zur Kenntnis der Ameisenfauna des Neusiedlerseegebiets. Burgenländische Heimatblätter, Eisenstadt 49, 74—90

A g o s t i, D. & C. A. C o l l i n g w o o d (1987): A provisional list of the Balkan ants and a key to the worker caste. I. Synonymic List. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 60, 51—62

H ö l z e l, E. (1966): Hymenoptera-Heterogyna: Formicidae, in: Catalogus Faunae Austriae 16, 1—12. Wien

S e i f e r t, B. (1983): A Method for Differentiation of the Female Castes of Tapinoma ambiguum EMERY and Tapinoma erraticum (LATR.) and Remarks on Their Distribution in Europe North of the Mediterranean Region.
Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 11, 151—155

S e i f e r t, B. (1988a): A Revision of the European Species of the Ant Subgenus Chthonolasius. Entomol. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 51, 143—180

S e i f e r t, B. (1988b): A Taxonomic Revision of the Myrmica Species of Europe, Asia Minor, and Caucasia.
Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 62 (3), 1—75.